

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen Ticketshop für Online-Kartenbuchungen der FLEET Events GmbH**

---

### 1. Geltungsbereich

(1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung des Online-Angebots der FLEET Events GmbH (nachfolgend „FLEET“) sowie alle hieraus resultierenden vertraglichen Beziehungen von FLEET mit den Nutzern/Kunden.

(2) Abweichende sowie diesen AGB entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt FLEET nicht an, es sei denn FLEET hat einer Änderung ausdrücklich in Schriftform zugestimmt. Nebenabreden, insbesondere Garantien, Änderungen und Ergänzungen sind nur dann wirksam, wenn FLEET sich ausdrücklich damit einverstanden erklärt. Sie sind zum späteren Nachweis schriftlich vorzunehmen.

### 2. Vertragspartner

FLEET verkauft Veranstaltungskarten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen hinsichtlich des Veranstaltungsbesuchs bzw. der Teilnahme an Online-Veranstaltungen Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden und FLEET zustande.

### 3. Nutzung des Online-Angebots

(1) Der Kunde darf das Online-Angebot ausschließlich zu privaten, nicht gewerblichen Zwecken nutzen. Die Nutzung automatisierter technischer Möglichkeiten, wie z.B. Skripte oder Makros, um das Online-Angebot zu überwachen, oder zu manipulieren wird durch das FLEET untersagt.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zum personalisierten Bereich des Online-Zuganges (Kundenkonto) geheim zu halten und FLEET umgehend davon zu unterrichten, sollten diese Daten nicht mehr geheim sein. Dieses gilt auch, wenn der Kunde vermutet oder Wissen darüber erlangt, dass seine Zugangsdaten missbräuchlich genutzt wurden. In jedem Fall bleibt der Kunde jedoch für den unbefugten Gebrauch des Online-Angebotes verantwortlich. Alle unter Verwendung seines Online-Zuganges (Kundenkonto) oder seiner sonstigen Zugangsdaten abgegebenen Willenserklärungen wirken für und gegen den Kunden, es sei denn, der Kunde hat den Missbrauch seines Online-Zuganges (Kundenkonto) nicht zu vertreten, weil keine Verletzung der bestehenden Sorgfaltspflichten vorliegt.

(3) Das Online-Angebot von FLEET zum Erwerb von Eintrittskarten richtet sich ausschließlich an Endkunden. Der Erwerb von Eintrittskarten zwecks Weiterverkaufs ist untersagt.

### 4. Angebote und Preise

(1) Angebote und Preise sind stets freibleibend. In den Preisen ist die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Der Verkauf erfolgt nur in handelsüblichen Mengen.

### 5. Vertragsschluss & Widerrufsrecht

(1) Der Kunde gibt durch die Bestätigung des Buttons „Kaufen“ am Ende des Bestellprozesses, ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines entgeltlichen Vertrages über den Kauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen der FLEET ab. FLEET behält sich das jederzeitige Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Erst mit dem Versand der Karten per E-Mail oder (im Falle des Versands per Post) durch eine ausdrückliche Annahmeerklärung von FLEET kommt ein rechtswirksamer Vertrag zustande.

(2) Bei dem Verkauf von Eintrittskarten für Freizeitveranstaltungen zu einem spezifischen Termin besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit verbindlich und verpflichtet den Kunden zur Bezahlung der bestellten Eintrittskarten.

## 6. Zahlung

(1) Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss (Ziffer 5 Abs. 1) sofort zur Zahlung durch den Kunden fällig. Die Zahlung erfolgt bei Bestellung per Kreditkarte, PayPal oder Lastschrift von einem deutschen Bankkonto.

(2) Kommt es im Lastschriftverfahren zu einer Rücklastschrift, die FLEET nicht zu verantworten hat, wird eine Gebühr in Höhe von € 15,00 erhoben, die der Kunde zusätzlich zum Rechnungsbetrag zu zahlen hat. Unberechtigte Stornierungen von Kreditkartenzahlungen werden mit einer Gebühr von € 25,00 belegt. Der Ausgleich einer Rücklastschrift hat durch den Kunden per Überweisung innerhalb einer Woche nach Rücklastschrift auf das Konto FLEET Events GmbH, Commerzbank IBAN: DE55200400000621577601 zu erfolgen.

## 7. Versand & Rücknahme

(1) Die Eintrittskarten werden dem Kunden nach Zahlung als PDF-Dokument kostenfrei an die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse zugesandt. Die Eintrittskarten müssen vom Kunden im A4-Format ausgedruckt und am Einlass der Veranstaltung vorgelegt werden. Bei Eintrittskarten für Online-Veranstaltungen erhält der Kunde zusammen mit der Eintrittskarte einen Link, der ihm den Zugang zur Online-Veranstaltung ermöglicht (nachfolgend „Zugangs-Link“).

(2) Der Kunde hat sicherzustellen, dass kein Unbefugter in den Besitz der Eintrittskarten kommt und diese nicht mehrfach gedruckt oder anderweitig vervielfältigt werden. Bei Online-Veranstaltungen hat der Kunde ferner sicherzustellen, dass der Zugangslink keinen unbefugten Dritten zur Kenntnis gelangt und nicht für die Allgemeinheit zugänglich veröffentlicht wird. Der Kunde haftet im Falle der Vervielfältigung FLEET gegenüber für den nachweisbar entstandenen Schaden. FLEET behält sich vor, den Kunden in diesem Fall zu sperren und ein (auch virtuelles) Hausverbot zu erteilen.

(3) Unverzüglich nach Zugang der Eintrittskarten ist der Kunde verpflichtet, diese auf Richtigkeit der Anzahl und Preise, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu überprüfen. Reklamationen fehlerhafter Tickets müssen sofort nach Erhalt schriftlich gegenüber FLEET an [tickets@fleet-events.de](mailto:tickets@fleet-events.de) geltend gemacht werden. Dem Schreiben sind die fehlerhaft ausgestellten Karten als Anhang beizufügen.

(4) Eine Rücknahme bzw. Erstattung von Eintrittskarten ist nicht möglich. Lediglich bei Absage einer Veranstaltung wird der Nennwert der Eintrittskarte erstattet. Die Rücknahme und Rückerstattung des Kaufpreises erfolgen in diesem Fall bis maximal 14 Tage nach dem ursprünglich geplanten Veranstaltungsdatum. Eine Erstattung eventuell gezahlter Vorverkaufsgebühren erfolgt nicht. Gebuchte Eintrittskarten sind per Post an FLEET Events GmbH, Zirkusweg 1, 20359 Hamburg zurückzusenden. FLEET wird den Kunden über eine Absage der Veranstaltung rechtzeitig durch Hinweis auf ihrer Homepage und gegebenenfalls per Telefon, schriftlich oder per E-Mail informieren. Für Verluste, Schäden oder Aufwendungen des Kunden bei Absage einer Veranstaltung haftet FLEET nicht.

(5) Verlorene oder zerstörte Eintrittskarten werden durch FLEET nicht ersetzt.

## 8. Besondere Bestimmungen für Online-Veranstaltungen

(1) Der Zugangs-Link berechtigt nur eine Person zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung. Die Weitergabe des Links an Dritte ist untersagt.

(2) Die Nutzung der Leistungen im Rahmen von Online-Veranstaltungen ist nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und unter Berücksichtigung der Rechte Dritter erlaubt. Der Kunde darf durch die von ihm bereitgestellten Inhalte und Daten nicht gegen gesetzliche Verbote, die gute Sitten und Rechte Dritter (Urheber-, Marken- und Datenschutzrechte etc.) verstoßen. Die Online-Veranstaltung darf nicht für betrügerische oder in Verbindung mit einer Straftat stehende Aktivitäten, Belästigungen oder sonstigen Unannehmlichkeiten verwendet werden.

(3) FLEET behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen von Kunden eingegebene Daten zu löschen, Nutzerprofile zu sperren sowie den Zugang zu der Online-Veranstaltung bzw. einzelnen kostenlos bereit gestellten Diensten zu sperren. Hierzu ist FLEET insbesondere berechtigt, wenn der Kunde gegen geltendes Recht oder die Nutzungsbedingungen verstoßen. Die Sperrung von kostenpflichtigen Diensten ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig.

(4) FLEET weist darauf hin, dass nach derzeitigem technischen Stand Hard- und Softwarefehler nicht vollständig auszuschließen sind. Eine Gewährleistung kann hierfür mithin nicht übernommen werden. Auf Grund von technisch notwendigen Wartungsarbeiten kann auch keine 100%tige Erreichbarkeit der von FLEET bereitgestellten Systeme gewährleistet werden. Fehlfunktionen oder Ausfälle hat der Kunde bei FLEET unverzüglich schriftlich oder per E-Mail an [technik@fleet-events.de](mailto:technik@fleet-events.de) anzuzeigen.

(5) Der Kunde hat FLEET jeweils auf erstes Anfordern von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf von dem Kunden eingestellten rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Inhalten oder sonstigem Verhalten des Kunden beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz-, und Wettbewerbsrechtsverletzungen gleich welcher Art. Der Kunde hat die hierfür entstandenen Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von FLEET, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe zu tragen, es sei denn, der Kunde hat die Rechtsverletzung nicht zu vertreten.

(6) Sämtliche Inhalte, welche im Rahmen der Online-Veranstaltung bereitgestellt werden, stehen im Eigentum von FLEET bzw. dem entsprechenden Veranstalter/Aussteller und sind ggf. durch Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte geschützt. Diese Inhalte dürfen ohne Zustimmung von den jeweiligen Rechteinhabern nicht anderweitig genutzt werden. Insbesondere ist es untersagt, ohne Zustimmung von FLEET Teile des Portals auszulesen und die Daten anderweitig, insbesondere in eigenen Datenbanken zu verwenden.

## 9. Änderung von Veranstaltungsort oder Termin, höhere Gewalt

(1) FLEET ist berechtigt, die jeweilige Veranstaltung aufgrund von Umständen, die FLEET nicht zu vertreten hat, wie höherer Gewalt und gleichbedeutender Ereignisse, wie z.B. Staatstrauer, Witterungseinflüsse, Streik, staatliche Infektionsschutzmaßnahmen oder Krieg, abzusagen oder örtlich und/oder terminlich zu verlegen. Für Verluste, Schäden oder Aufwendungen des Kunden haftet FLEET nicht.

(2) FLEET behält sich zudem das Recht vor, die Veranstaltung örtlich und/oder terminlich zu verlegen, auch wenn kein Fall höherer Gewalt vorliegt.

(3) FLEET wird den Kunden in jedem Fall über eine Verlegung rechtzeitig durch Hinweis auf ihrer Homepage und gegebenenfalls per Telefon, schriftlich oder per E-Mail informieren.

(4) Sofern die Verlegung nicht auf höherer Gewalt beruht, hat der Kunde ein Rücktrittsrecht, wenn die Verlegung für ihn unzumutbar ist, welches er durch Rücksendung der Eintrittskarten per Post an FLEET Events GmbH, Zirkusweg 1, 20359 Hamburg binnen 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Verlegung, spätestens bis zum Veranstaltungsbeginn ausüben kann. Der Kunde erhält bei rechtzeitigem Rücktritt und Rücksendung der Eintrittskarte den Nennbetrag der Eintrittskarte erstattet. Eine Erstattung eventuell gezahlter Vorverkaufsgebühren erfolgt nicht. Für Verluste, Schäden oder Aufwendungen des Kunden bei Verlegung einer Veranstaltung haftet FLEET nicht.

## 10. Haftung

(1) Die Haftung von FLEET bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) FLEET haftet für Schäden des Kunden unbeschränkt nur, sofern diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von FLEET zurückzuführen sind. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet FLEET nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren, unmittelbaren Schaden des Kunden beschränkt. Dies gilt auch für Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter und / oder Erfüllungsgehilfen von FLEET. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

## 11. Schlussbestimmungen

(1) Die Aufrechnung gegenüber Forderungen von FLEET ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen insgesamt oder teilweise nichtig, unwirksam und/oder undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

(3) Erfüllung- und Zahlungsort ist Hamburg. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme seiner Bestimmungen des internationalen Privatrechts. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Diese Rechtswahl gilt gegenüber Verbrauchern nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand Hamburg. FLEET ist jedoch auch berechtigt, an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand Klage zu erheben.